

JÁNOS PUSZTAY (Budapest-Pécs)

ZUR ANALYSE DES PROTOURALISCHEN WORTSCHATZES AUFGRUND DES URALISCHEN ETYMOLOGISCHEN WÖRTERBUCHS

A. Zweifach-Kombinationen

1) Samojedisch-ugrische Etymologien

Von den samojedisch-ugrischen Etymologien sind diejenigen neutral, die ugrischerseits lediglich im Ungarischen vertreten sind (vgl. etwa *čukka* 'versperren, verstecken', *kað'a* 'Berg', *kanz-* (*kaŋz-*) 'rufen', *meke-* 'Sache, Tat, ...', *lŋttz-* 'sehen', *mŋr3-*⁴ 'zurückhalten', *mŋñcz-* ~ *mŋcz-* 'sich bewegen').

Unter den Etymologien gibt es Bezeichnungen für Körperteile (vgl. *kopp3* (*kupp3*) 'Lunge', *kuttz* 'Rücken', *măñcz* ~ *măcz* 'Schwanz (des Rentiers, des Vogels usw.)', *mŋr3* 'Oberarm (im Flügel des Vogels)', *ñskk3* 'Nacken', *seŋk3* (*săŋk3*) 'irgendein Glied, Oberarm, Unterarm', *sud'3* 'Finger', *săñcz* 'Knie' *uks* (*ok3*) 'Kopf', *wamś3* 'Kruppe, Lende, Kreuz', *wenč3* 'Gesicht').

Eine nicht nur semantisch wesentliche Schicht des gemeinsamen samojedisch-ugrischen Wortschatzes stellen die Wörter dar, die auf arktische Verhältnisse hinweisen: *pŋr3* 'Eisrinde', *săp3* usw. 'Eichhorn', *śŋw3* 'Zugriemen' (diese drei haben Entsprechungen auch im Ungarischen), *wop3* 'Schlafstelle (im Schnee)', *śarma* 'Rauchloch des Zeltens', *munŋk3*¹ 'Klumpffei, Pfeil mit Keule', *ponča* ~ *poča* 'Haut der Rentierfüße, Beinling', *juw3* 'Kiefer, Föhre', *pŋl3* 'Brems (Insekt)', *măñcz* ~ *măcz* 'Schwanz (des Rentiers, des Vogels)', *kŋcz* 'Moos', *suŋ(3)-l3*, *śuŋ(3)-l3* 'eine Art Lilie (bzw. Zwiebel der Lilie)'.

2) Samojedisch-lappische Etymologien

Ein Teil der gemeinsamen samojedisch-lappischen Etymologien weist auf die arktische Lebensweise hin: *kuð3*² 'Schneefall', *ñowna* 'Salmo alpinus', *ñŋn3* (*ñŋñ3*, *ñŋŋ3*) 'Taucher', *pojta* 'Hermelin', *ñor3*² 'eine Art Moos'; die auch aus mythologischer, kultischer Sicht wichtigen Wörter *laps3* 'Raum hinter der Feuerstätte (in der Hütte)' und *wajne* 'Seele, Atem'; Vokabeln des Verkehrs: *počka*² 'Zugriemen (zum Schlitten)', *wote* 'Zugriemen des Schlittens'; Terminologie der Rentierhaltung: *ñepl3* 'Rentierkalb', *puñca*¹ 'Kniescheibe des Rentiers', *sŋt3* 'Fett, Talg (des Rentiers)', *pŋñ3-* 'beobachten, hüten (Rentierherde)', *kats* 'Weide, weiden', *ćele-* 'das Geweih vom Bast reinigen (durch Reiben an einem Baum, vom Rentier)'.

Es sind auch vier gemeinsame Wörter für Körperteile anzuführen: *čowja*, *čojwa* 'Magen, Bauch, Wanst', *peðpă* 'Schulterblatt', *sejpă* 'Schwanz (nicht bei Vögeln)', *śurme*² 'Faust'.

An Verwandtschaftstermini findet man zwei Etymologien: *koska* 'Großmutter, Tante, ...' und *wantz* 'verwandt (durch Heirat)'.

3) Der Wortschatz der anderen Gruppierungen (samojedischpermisch, samojedisch-mordwinisch/marisch, samojedisch-ostseefinnisch) ist semantisch gesehen ziemlich neutral.

4) Ugrisch-lappische Etymologien

Die meisten gemeinsamen Wörter sind semantisch indifferent, nur wenige beziehen sich auf nördliche Verhältnisse: *čaka* 'Treibeis, dünnes Eis', *jałz* 'Fett (des Tiers)', *kučz* 'Korb aus Birkenrinde, Schachtel', *näče* 'Haken', *sona* 'Schlitten', *šurz*¹ 'Herde, Rudel (von Rentieren)', *wāńca ~ waća* 'feuchter Schnee oder Eis'.

Körperbezeichnungen: *čutte* 'Knöchelbein', *čšjmz* (*ššjmz*) '?Leistengend, ?Weiche, ?Kreuz', *čamče* 'Hautschicht', *pačz* 'männliches Glied', *putz* 'Dickdarm, Mastdarm'.

Die (ob-)ugrischen Sprachen haben auch mit den mordwinischen und ostseefinnischen Sprachen gemeinsame Wörter für Körperteile, vgl. (ugr.-md.) *palkz* 'Fuß', *poła* 'Schwanz, Schweif', *pikkz* (*pükkz*) 'Nabel'; (ugr.-osfi.) *pańka*² 'Achsel, Flügel, Schulterbein', *šuka* 'Rinde, Bast, Fell, Haut', *waća* 'Magen'.

B. Dreifach-Kombination

Samojedisch-ugrisch-lappische Etymologien

Auffallend ist in der Kombination, daß es bis auf ein Wort (Ug. ?U *ńińz /ńińwɨz/* 'Made, Wurm') keine Etymologien mit ungarischem Beleg gibt.

Relativ hoch ist die Zahl des arktischen Wortschatzes (*čäkz/-rɨz* 'harter Schnee, abgeweidetes, fest getretenes Land im Winter', *ańz* 'Schneehuhn, Eisente, Polarente', *jāwje* 'Bartflechte, Bartmoos', *sajz/-kz* 'Schneesuh, Schneeschuh oder Ski laufen', *kunta*² 'wildes Rentier', *lampa* 'Schneesuh', *lomčz* '(gefrorener) dünner Schnee', *ńile* 'auf einem Pfahl stehender Speicher'). Das Wort *kunta*² 'wildes Rentier' wird mit mongolisch-tungusischen Wörtern in Zusammenhang gebracht, und laut UEW dürfte es sich um ein eurasiatisches Wanderwort handeln (UEW II : 206—207).

Es gibt zwei weitere semantische Schichten, aufgrund derer man die samojedischen und (ob-)ugrischen Sprachen bzw. das Lappische als «arktische Gruppe» von den anderen uralischen Sprachen absondern kann: Körperbezeichnungen und Verwandtschaftsterminologie.

Von den Termini für Körperteile sind folgende zu erwähnen: *šed'mā* 'Niere', *pińse-me*, *pise-me*, ?*pińse-me* 'Lippe', *kurz*¹ 'Körper' (vgl. aber als palatale Korrelation est. *kere* 'Leib, Körper', das wegen seines palatalen Vokalismus — laut UEW — nicht in diesen Zusammenhang gebracht werden kann), *kšɨkz* 'Kehle, Gurgel, Adamsapfel'; *koje* 'Mann, Mensch'.

Die arktische Verwandtschaftsterminologie: *āčā* 'Vater', *imz* 'alte Frau, Großmutter', *ekā* 'älterer (männlicher) Verwandter, ...'

C. In den zwei- und dreifachen Kombinationen wurden drei semantische Schichten (die «arktische» Schicht, Verwandtschaftsterminologie und Bezeichnungen für Körperteile) abgesondert, die sich relevant zu erweisen schienen. Um die Verbreitung dieser Schichten innerhalb der uralischen Sprachfamilie auswerten zu können, wollen wir den hierzu gehörenden Wortschatz genauer unter die Lupe nehmen.

I. Die «arktische» Schicht

Wie es auch aus der Semantik der vorn angeführten Belege hervorgeht, werden die Wörter, die sich auf nordische Lebensverhältnisse beziehen, zur sog. arktischen Schicht des Wortschatzes gerechnet. Es werden hier also Wörter für besondere Erscheinungsformen wie Schnee und Eis, für Rentierzucht und für als typisch nordisch anzusehende Pflanzen bzw. Tiere berücksichtigt.

1) Eis

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Treibeis dünnes Eis	FU <i>čaka</i>	—	+	—	—	—	+	+	—	—
2 feuchter Schnee od. Eis	FU <i>wańca</i>	—	?	—	—	—	—	?	—	—
3 Eisrinde frieren	Ug., ?U <i>psr3</i>	—	—	—	—	—	+	+	?	?
4 Eisrinde auf dem Schnee	U <i>šar3</i> ¹	—	—	—	—	+	+	—	+	+

2) Flechte, Moos

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Bart- flechte Bartmoos	U <i>jāwje</i>	—	+	—	—	—	—	+	+	—
2 Moos	U <i>kšč3</i> ¹	—	—	—	—	—	—	?	—	?
3 Moos	U <i>ńor3</i> ²	—	?	—	—	—	—	—	??	?
4 Flechte Moos	U <i>ńuč(k)3</i>	—	—	—	—	?	—	?	?	—
5 Flechte Rentierfl.	FP <i>jākā-lā</i>	+	+	—	—	+	—	—	—	—
6 Baumflechte Moos	FW <i>luppa</i>	+	?	+	—	—	—	—	—	—
7 Baumflechte Moos	FP <i>rek3</i>	—	—	—	+	+	—	—	—	—

3) Rauchloch des Zelt

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
Rauchloch d. Zelt	U <i>šarma</i>	—	—	—	—	—	—	+	+	?

4) Rentier

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Elentier Rentier	U <i>tewä</i>	?	—	—	—	—	?	—	?	?
2 Elentier Rentier	U <i>šarta</i>	—	—	+	+	—	—	+	+	?
3 Rentier- kalb	U <i>ńepl3</i>	—	+	—	—	—	—	—	+	—

4 Rentierkalb	FÜ ?Ü <i>poča</i>	?	+	—	+	+	—	+	—	?
5 Haut der Rentierfüße Beinling	U <i>ponča</i> ~ <i>poča</i>	—	—	—	—	—	—	?	?	?
6 Kniescheibe d. Rentiers	U <i>puńča</i>	—	?	—	—	—	—	—	?	—
7 Fett, Talg d. Rentiers	U <i>sstz</i>	—	??	—	—	—	—	—	??	??
8 beobachten hüten (Rentierherde)	U <i>psńz-</i>	—	?	—	—	—	—	—	?	—
5) Schlafstelle (im Schnee)										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
Schlafstelle (im Schnee)	U <i>wopz</i>	—	—	—	—	—	—	?	+	+
6) Schlitten										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Schlitten	FÜ, ?U <i>aškz</i>	+	—	—	—	—	—	+	?	—
2 Schlitten	U <i>kančz</i>	—	—	—	?	—	—	—	?	?
3 Schlitten	FÜ <i>sona</i>	—	+	—	—	—	—	+	—	—
7) Schnee										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 (harter) Schnee	U <i>čäke(-rz)</i>	—	+	—	—	—	—	?	+	+
2 (gefrorener) dünner Schnee	U <i>lomčz</i>	—	?	—	—	—	—	+	+	+
3 harte Schneefläche	FP <i>jačz</i>	—	+	—	+	+	—	—	—	—
8) Schneeschuh, Ski										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Schneeschuh	U <i>lampa</i>	—	??	—	—	—	—	?	?	—
2 Schneeschuh Ski laufen	U <i>sajz(-kz)</i>	—	?	—	—	—	—	+	+	+
3 Schneeschuh	U <i>sukse</i>	+	—	+	—	—	—	+	+	+
4 Schneeschuh Ski	FP <i>kowtz</i>	—	?	—	—	?	—	—	—	—
9) Schneehuhn, Eisente, Polarente										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
id.	U <i>aŋz</i>	—	?	—	—	—	—	+	+	+

10) Weide; weiden		fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
Bedeutung	Rekonstruktion									
id.	U <i>kats</i>	—	+	—	—	—	—	—	+	—
11) Zugriemen (des Schlittens)		fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
Bedeutung	Rekonstruktion									
1 id.	U <i>ćins</i>	—	?	—	—	—	—	—	?	—
2 id.	U <i>počka</i> ²	—	??	—	—	—	—	—	??	??
3 id.	U <i>wote</i>	—	?	—	—	—	—	—	—	?
4 Riemen, Gurt	U <i>poka</i>	—	?	—	—	—	—	—	?	—
5 Zugriemen	U <i>šwz</i>	—	—	—	—	—	?	—	?	—

Man kann es für selbstverständlich halten, daß die sog. arktische Schicht vor allem in den Sprachen vertreten ist, die am nördlichen Rande des Verbreitungsgebietes der uralischen Sprachfamilie gesprochen werden. Dieser Wortschatz ist aber nicht sekundärer Herkunft, er wird nämlich für die verschiedenen Protosprachen, meistens für das Protouralische rekonstruiert. Das bedeutet, daß die nördlichen uralischen Sprachen (samojedisch, ugrisch, lappisch) ihren gemeinsamen arktischen Wortschatz aus dem Protouralischen geerbt haben.

Von den hier behandelten 38 Etymologien kommen 25 nur in den nördlichen Sprachen vor. Interessant ist zu beobachten, daß in wenigen Fällen (wie etwa 'Rentier/1', 'Schlitten/1') sich auch das Finnische dieser Gruppe anschließt.

Bei einigen semantischen Einheiten zeichnen sich interessante Parallelen ab. Zweierlei Gegensätze lassen sich feststellen — einerseits zwischen den Nordsprachen und den anderen finnisch-ugrischen Sprachen, andererseits zwischen einer allgemeinen und einer lokalen Verbreitung des einen oder des anderen Begriffs. Für das erste wäre die Wortfamilie 'Rentier' ein passendes Beispiel. Aus der Tabelle wird ersichtlich, daß 'Rentier/3' = Rentierkalb im Lappischen und im Samojedischen vorkommt, dagegen 'Rentier/4' = Rentierkalb allgemein verbreitet ist (?fi., lp., mar., perm., ob-ugr., ?samS). Nicht so markant, doch erwähnenswert ist 'Rentier/1' = Elentier, Rentier (?fi., ?ung., ?sam.) ↔ 'Rentier/2' = Elentier, Rentier (md., mar., ob-ugr., sam.).

Für die Gegenüberstellung von nördlichen und sonstigen uralischen Sprachen liefern die Begriffe 'Flechte, Moos' und 'Schnee' ein gutes Beispiel. 'Flechte, Moos/1,2,3' sind im Lappischen, Ob-Ugrischen und Samojedischen belegt. Dagegen kommen 'Flechte, Moos/5,6,7' im Marischen, Mordwinischen, Finnischen, aber teilweise ('Flechte, Moos/5,6') auch im Lappischen vor. Im Falle 'Schnee' finden wir eine Distribution 'Schnee/1,2' (lp., ob-ugr., sam.) und 'Schnee/3' (lp., mar., perm.).

Das doppelte Vorkommen des Lappischen in den letzten beiden Wortgruppen deutet darauf hin, daß das Lappische (bzw. die dem Protolappischen vorangegangene sprachliche Formation) eine Art Bindeglied zwischen den verschiedenen Komponenten des Protouralischen gewesen sein mag. Ähnliches kann man auch hinsichtlich der (ob-)ugrischen Sprachen feststellen (vgl. 'Eis/1,2' mit Belegen aus dem Lappischen und Ugrischen, 'Eis/3' mit Belegen aus dem Ugrischen und Samojedischen und 'Eis/4' mit Belegen aus dem Permischen, Samojedischen und Ugrischen).

Aufgrund der hier dargestellten Tatsachen kann man annehmen, daß es innerhalb des Protouralischen einen nördlichen sprachlichen Block

gab, der aber durch Kontakte mit anderen Blöcken, Komponenten des Protouralischen eine Ausstrahlung ausgeübt hat.

II. Verwandtschaftsterminologie

1) Bruder/Schwester¹

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 jüngerer Bruder, jüngere Schwester	FU <i>éc3</i> ¹	—	—	—	—	+	+	+	—	—
2 jüngere Schwester	FP <i>sasare</i>	—	—	+	?	+	—	—	—	—

2) Frau, Weib

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>naje</i>	+	—	—	—	—	—	+	—	—
2 id.	U <i>niñä</i>	—	+	+	—	?	+	+	+	+
3 id.	FW <i>nis3</i>	—	+	+	—	—	—	—	—	—

3) Großmutter; alte Frau

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>im3</i>	—	+	—	—	—	—	+	+	+
2 id.	FU <i>ewkk3</i>	+	—	—	—	—	+	+	—	—

4) Mann, Mensch

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>koje</i> ¹	—	+	—	—	—	—	+	+	—
2 id.	U <i>koj(e)-m3</i>	—	—	—	—	?	+	+	—	+

5) Mutter

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Mutter, Weib	U <i>emä</i>	+	+	—	—	—	+	—	+	+
2 Mutter	FP <i>enä</i>	?	+	—	—	+	—	—	—	—
3 Mutter, weibl. Tier	Ugr. <i>is3</i>	—	—	—	—	—	+	+	—	—
4 Frau eines älteren Verwandten, ? ~ Mutter	U <i>aña</i>	—	+	?	—	+	+	+	+	+

6) Onkel

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>čecä</i>	+	+	+	—	+	—	—	+	+
2 ält. männl. Verwandter, ..., Onkel	U <i>ekä</i>	—	+	—	—	—	—	+	+	?

7) Schwager, Schwägerin

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>nats</i>	+	?	—	+	—	—	—	+	+
2 Schwager	FU <i>kiðs</i>	?	—	—	—	—	—	?	—	—
3 Schwägerin	FP, ?U <i>kälz</i> ⁴	+	+	+	—	+	—	?	?	?

8) Schwester²/ Tante

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Schwester	FW <i>sisare</i>	+	—	—	?	—	—	—	—	—
2 id.	FU, ?U <i>aps</i>	—	—	—	—	+	—	+	?	?
3 Tante, ält. Schwester, Großmutter	U <i>koska</i>	—	+	—	—	—	—	—	+	+
4 Schwester d. Vaters od. d. Mutter	FU <i>säce</i> ¹	—	?	—	—	+	—	+	—	—
5 irg. Verwandte	FW <i>tätä</i>	+	—	??	—	—	—	—	—	—

9) Schwiegermutter

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
id.	FU, ?U <i>anz(-ppə)</i>	+	+	—	—	—	?	+	?	?

10) Schwiegersohn, Bräutigam

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
id.	U <i>wäņe</i>	+	?	+	+	—	+	+	+	+

11) Schwiegertochter, junge Frau

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
id.	U <i>miñä</i>	+	+	—	—	+	+	+	+	+

12) Schwiegervater

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
id.	FU <i>appe</i>	+	+	—	+	—	+	+	—	—

13) Sohn, Knabe, Mann

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>irkä, ürkä</i>	+	—	—	+	—	+	—	—	—
2 Sohn, Knabe	FU <i>pojka</i>	+	—	?	?	+	+	+	—	—

14) Tochter, Mädchen

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>nejde</i>	+	?	—	—	+	—	—	+	+
2 id.	Ug. <i>äkz</i>	—	—	—	—	—	?	?	—	—

15) Vater
 Bedeutung Rekonstruktion fi lp md mar perm ung obug samN samS

1 id.	U <i>äcä</i>	—	+	—	—	—	—	+	+	+
2 id.	U <i>icä</i>	+	+	?	+	—	+	+	+	+
3 id., groß	FP <i>äje</i>	+	+	—	—	+	—	—	—	—

16) verwandt (durch Heirat)
 Bedeutung Rekonstruktion fi lp md mar perm ung obug samN samS

id.	U <i>wants</i>	—	??	—	—	—	—	—	??	??
-----	----------------	---	----	---	---	---	---	---	----	----

17) irgendein Verwandter: Bruder, Schwester, Vetter, Base
 Bedeutung Rekonstruktion fi lp md mar perm ung obug samN samS

1 id.	FW <i>orpa</i>	+	+	+	?	—	—	—	—	—
2 mütterl. Verwandter	Ug. <i>arz</i> ¹	—	—	—	—	—	+	+	—	—
3 Vetter Cousin	FU <i>läwä</i>	—	?	—	—	—	—	?	—	—

Auffallend ist, daß die Wörter für 'Mutter' und 'Vater' einen vokalischen Anlaut haben und daß alle drei Wörter für 'Frau, Weib' mit *n-* beginnen.

Auch in dieser Begriffsgruppe kann man einen nördlichen Block absondern, vgl. 'Großmutter/1' (*imz*): lp.-ob-ugr.-sam.; 'Schwester/3' /Großmutter/ (*koska*): lp.-sam.; 'Onkel/2' (*ekä*): lp.-ob-ugr.-sam.; 'Mann, Mensch/1' (*koje*): lp.-ob-ugr.-sam.; 'verwandt/durch Heirat/' (*wants*): ??lp.-??sam. In einigen Fällen gesellen sich auch das Finnische (vgl. 'Mutter/1' *jemä*): fi.-lp.-ugr.-sam.; 'Großmutter/2' *ewkkz*): fi.-ugr.; 'Schwiegermutter' *?anz-ppz*): fi.-lp.-ugr.-?sam.; 'Frau, Weib/1' *inaje*): fi.-ob-ugr.) und das Mordwinische ('Frau, Weib/2' *niñä*): lp.-md.-?perm.-ugr.-sam.; 'Frau, Weib/3' *nisz*): lp.-md.) zu dieser Gruppe.

Zu beobachten ist weiterhin ein Gegensatz zwischen den nördlichen und den anderen uralischen Sprachen, vgl. etwa 'Vater': U *äcä*: lp.-ob-ugr.-sam. ↔ FP *äje*: fi.-lp.-perm.; 'Mutter': U *emä*: fi.-lp.-ung.-sam. ↔ FP *enä*: ?fi.-lp.-perm. Wie in der «arktischen» Schicht des Wortschatzes stellt das Lappische auch hier eine Art Verbindung zwischen den verschiedenen Sprachgruppen dar. Dieselbe Rolle spielen manchmal auch die (ob-)ugrischen Sprachen, vgl. etwa 'alte Frau, Großmutter': U *imz*: lp.-ob-ugr.-sam. ↔ FU *ewkkz*: fi.-ugr.

Selten kommen auch parallele Belege vor, wo der eine eine allgemeine, der andere eine engere Verbreitung aufweist, wie z. B.: U *icä* 'Vater' (fi.-lp.-?md.-mar.-ugr.-sam.) ↔ U *äcä* (lp.-ob-ugr.-sam.) bzw. FP *äje* (fi.-lp.-perm.).

Gewissermaßen unerwartet sind die permischen Vertretungen einiger Etymologien, da sie zusammen mit ob-ugrischen, samojedischen oder/und lappischen Entsprechungen vorkommen. Diese Fälle sind: 'ältere weibliche Verwandte' (FU, ?U *apz* : perm.-ob-ugr.-?sam.; 'Schwester des Vaters, ...' (FU *säce* ¹): ?lp.-perm.-ob-ugr.; 'Mann, Mensch' (U *kojle* /-*mz*): ?perm.-ugr.-samS.

III. Bezeichnungen für Körperteile

1) Achselhöhle
 Bedeutung Rekonstruktion fi lp md mar perm ung obug samN samS

1 id.	FU, ?U <i>kone</i>	?	?	—	—	+	+	+	?	?
-------	--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2 (Brust-, Bauch-) Höhle	FU <i>omte</i>	?	+	?	-	?	?	+	-	-
3 Achsel Flügel Schul- bein	FU <i>paŋka</i> ²	+	-	-	-	-	+	-	-	-
4 Achsel Ach- selhöhle	FW <i>kaŋla</i>	+	-	+	+	-	-	-	-	-
2) Arm, Ärmel										
Bedeutung	Rekon- struktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>soja</i>	-	+	-	+	+	+	+	+	+
2 Ober-, Unterarm	U <i>seŋk3</i>	-	-	-	-	-	-	?	?	-
3 Ärmel	FW <i>iša</i>	+	+	+	-	-	-	-	-	-
3) Blut										
Bedeutung	Rekon- struktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1- (geronne- nes) Blut	U <i>käl3</i> ¹	-	?	-	-	-	-	?	?	-
2 Blut	FU <i>wire</i>	+	+	+	+	+	+	+	-	-
4) Brust, Busen										
Bedeutung	Rekon- struktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Brust	FU <i>mälke</i>	?	+	+	+	+	+	+	-	+
2 Brust	FU <i>mäl3</i>	-	-	-	?	+	+	-	-	-
3 Busen	FU <i>poŋe(-s3)</i>	+	+	+	+	+	+	+	-	-
4 Brust	FP <i>mer3</i>	-	-	-	?	+	-	-	-	-
5) Darm										
Bedeutung	Rekon- struktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Dickdarm Mastdarm	FU <i>puł3</i>	-	?	-	-	-	-	?	-	-
2 Darm	FU <i>šola</i>	+	+	+	+	+	-	+	-	-
6) Daumen, Finger										
Bedeutung	Rekon- struktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Daumen	FP, ?U <i>pälkä</i>	-	+	+	-	+	-	-	?	?
2 Finger	U <i>suđ'3</i>	-	-	-	-	-	+	+	-	+
3 kleiner Finger	FP <i>lśč3</i>	??	??	-	-	??	-	-	-	-
4 Finger	FW <i>sorme</i>	+	+	+	-	-	-	-	-	-
7) Faust, eine Handvoll										
Bedeutung	Rekon- struktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>kopra</i>	??	-	-	-	??	??	??	-	-
2 Faust	U <i>šurme</i> ²	-	?	-	-	-	-	-	?	-

3 Handvoll	FP <i>kurmɜ</i>	—	—	+	+	+	—	—	—	—
4 Faust	FP <i>mučkɜ</i>	—	—	+	+	+	—	—	—	—
8) Fuß, Bein										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>jalka</i>	+	+	+	+	—	+	—	—	—
2 Fuß	FU <i>pälkɜ</i>	—	—	?	—	—	—	?	—	—
9) Galle										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id. (→ grün gelb)	U <i>piša</i>	—	—	?	—	—	—	—	?	?
2 Galle	FU <i>säppä</i>	+	+	+	—	+	+	+	—	—
10) Gaumen, Rachen										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 harter Gaumen	U <i>ňanķe</i>	—	+	—	+	+	—	+	+	+
2 Gaumen Zahnfleisch	FU <i>ike(-ńe)</i>	+	—	—	—	?	+	—	—	—
3 Gaumen Rachen	FU <i>kata</i>	?	—	—	—	—	—	?	—	—
11) Geschwür, Beule										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>kuppa</i>	?	?	?	—	—	??	—	—	—
2 Knollen Knorren	<i>mɜrɜ²</i>	—	—	—	—	—	—	+	+	+
3 Knoten Knorren	U <i>pakša</i>	+	—	+	—	—	—	—	—	+
4 Knollen Beule	FU <i>puńka</i>	+	+	+	—	+	?	+	—	—
5 Knollen Geschwulst	FP <i>mukɜ-la</i>	?	—	—	?	?	—	—	—	—
6 Knollen Knoten Beule	FW <i>muška</i>	+	?	+	—	—	—	—	—	—
12) Gesicht, Form, Gestalt										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Gesicht	U <i>wenčɜ</i>	—	—	—	—	—	—	+	—	+
2 Form Gestalt Gesicht	FW <i>šamɜ¹</i>	+	—	+	—	—	—	—	—	—
13) Glied, Gelenk										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FP, ?U <i>jäse</i>	+	—	+	+	+	?	—	—	+
2 id.	Ug. <i>jštə</i>	—	—	—	—	—	?	?	—	—

14) Haar

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>apte</i>	??	+	-	+	-	+	+	+	+
2 id.	FU <i>puna</i>	+	-	+	+	-	+	+	-	-
3 id.	Ug. <i>kaj3</i>	-	-	-	-	-	+	+	-	-
4 id.	Ug. <i>säy3-r3</i>	-	-	-	-	-	+	+	-	-

15) Hand, Pfote

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Hand	FU <i>käte</i>	+	+	+	+	+	+	+	-	-
2 Pfote, Hand	FW <i>käppä</i>	+	-	+	-	-	-	-	-	-
3 Hand, Pfote	Ug. <i>lslk3</i>	-	-	-	-	-	+	+	-	-

16) Handteller, flache Hand

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>käme(-ne)</i>	+	?	-	-	-	-	+	-	-
2 hohle Hand	U <i>kom3(r3)</i>	-	+	+	-	??	-	-	+	+
3 flache Hand	U <i>piŋe</i>	+	-	-	-	-	-	-	+	+
4 hohle Hand	FP <i>säče</i>	?	?	-	-	?	-	-	-	-
5 hohle Hand	Ug. <i>mr3</i>	-	-	-	-	-	+	+	-	-

17) Haut, Hautschicht, Fell

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Haut	U <i>kopa</i>	+	-	+	+	+	-	-	+	+
2 Haut, Fell	U <i>talja</i>	?	?	-	-	-	-	-	?	?
3 Hautschicht	FU <i>čamče</i>	-	+	-	-	-	+	+	-	-
4 Häutchen	FU <i>kal'w3</i>	+	-	-	-	?	+	+	-	-
5 Schale, Haut	U <i>kama</i>	+	-	-	+	+	?	?	+	+
6 Haut, Fell	FU <i>keďe</i>	+	+	+	-	?	+	+	-	-
7 Haut	FP (<i>j</i>) <i>iša</i>	+	+	+	+	+	-	-	-	-
8 Haut	FP <i>kelmä</i>	?	-	-	-	?	-	-	-	-
9 Haut d. Rentierfüße	U <i>ponča</i>	-	-	-	-	-	-	?	?	?
10 Fell (von d. Pfoten)	FU <i>kips3</i>	?	-	-	?	+	+	+	-	-
11 Fell od. Leder ohne Haar	FU <i>ńars</i>	-	-	-	-	+	+	+	-	-

18) Herz

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>šiďä(-m3)</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+
2 id.	FW <i>wajm3</i>	+	+	+	-	-	-	-	-	-

19) Hinterteil, das Hintere

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Hinterteil	U <i>pujs</i>	?	—	—	—	—	—	+	+	+
2 der Hintere Arsch	FU <i>šāṅkš</i>	—	—	—	+	—	+	+	—	—
3 irgendein Körperteil (Hinterteil usw.)	FP <i>pola</i>	—	—	+	+	+	—	—	—	—
4 das Hintere Unterleib	Ug. <i>añčš</i>	—	—	—	—	—	+	+	—	—

20) Hode, Hodensack

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Hode(n)	FP, ?U <i>kolē</i>	+	+	—	—	+	—	—	?	?
2 Ei, Hode	U <i>muna</i>	+	+	+	+	—	+	+	+	+
3 Ei, Hode	FP <i>kalkkš</i>	??	—	—	—	??	—	—	—	—
4 Sack, Beutel (Hodensack)	U <i>puḍa</i>	—	?	—	—	—	—	—	?	?
5 Hodensack	FW <i>muča</i>	?	—	+	+	—	—	—	—	—

21) Horn

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>aṅš</i>	—	—	—	—	—	—	+	+	+
2 id.	FU <i>šorwa</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+

22) Kehle, Gurgel

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>kuṅkš</i>	—	?	—	—	—	—	??	?	?
2 id.	FP <i>kerš</i> ²	+	+	—	—	+	—	—	—	—
3 Gurgel	FW <i>kurk(k)š</i>	??	—	??	—	—	—	—	—	—
4 Kehle, Hals	Ug. <i>turs</i>	—	—	—	—	—	+	+	—	—

23) Kinn(-backen, -lade)

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>āṅš</i> ¹	—	—	—	—	+	—	+	+	+
2 id.	FU <i>oṅlš</i>	—	—	—	+	+	?	+	—	—
3 id.	FW, ?FU <i>olš</i>	—	+	+	—	—	?	?	—	—

24) Knie

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>polwe</i>	+	+	+	+	—	—	—	+	+
2 id.	U <i>šānčš</i>	—	—	—	—	—	—	??	—	??
3 Kniescheibe d. Rentiers	U <i>puñčā</i> ¹	—	?	—	—	—	—	—	?	—

25) Knochen

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>luwe</i> ¹	+	-	+	+	+	?	+	+	+
2 id., Gebein	FU <i>täktä</i>	?	?	-	-	-	?	-	-	-

26) Knochenmark, Gehirn

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>wid3</i> (-m3)	+	+	+	+	+	+	+	-	-
2 Knochenmark	FP <i>säs3</i>	+	-	-	-	+	-	-	-	-

27) Kopf, Haupt

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>ojwa</i>	+	+	+	+	-	-	-	+	+
2 id.	U <i>päme</i>	+	?	+	-	+	+	+	+	-
3 id.	U <i>uk3</i>	-	-	-	-	-	-	+	?	+

28) Körper

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>kur3</i>	-	+	-	-	-	-	+	+	+
2 id.	FU <i>muŋk3</i> ²	-	-	-	+	+	+	-	-	-

29) Kruppe, Lende, Kreuz

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>wam3s</i>	-	-	-	-	-	-	+	+	+
2 Kreuz d. Körpers	FP <i>kask3</i>	-	-	+	-	+	-	-	-	-

30) Leistengegend, Leiste

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Leistengegend	FU <i>čsɟm3</i>	-	?	-	-	-	-	?	-	-
2 Leiste	FU <i>ňarma</i>	+	+	-	-	-	+	-	-	-

31) Lippe, Mund

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Lippe	U <i>piŋse-me</i>	-	+	-	-	-	-	+	+	+
2 Mund, Maul	U <i>šuwe</i>	+	+	-	+	?	+	+	+	+
3 Mund, Lippe	FU <i>šule</i>	+	+	-	-	-	+	-	-	-
4 Lippe, Schnauze Maul	FP <i>turpa</i>	+	-	+	+	+	-	-	-	-

32) Lunge

Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>kopp3</i>	-	-	-	-	-	-	?	?	-

2 id.	U <i>täwe</i>		+	-	+	-	+	?	-	+	+
3 Kieme											
Lunge	FW <i>sawta</i>		-	+	-	+	-	-	-	-	-
4 Kiemen, Fisch-											
blase, Lunge	FP <i>šod'z</i>		-	-	-	?	?	-	-	-	-
33) Magen, Bauch, Inneres											
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS	
1 Magen, Bauch	U <i>ćowja</i>		-	?	-	-	-	-	?	?	
2 Bauch	FU <i>kunz'</i>		+	-	+	-	+	+	+	-	
3 Magen, Bauch											
Ausbauchung	FU <i>pikkä</i>		?	?	+	-	+	-	+	-	
4 Inneres	U <i>pučkz</i>		-	-	-	+	+	-	-	+	
5 Inneres	U <i>šičä</i>		?	-	-	-	?	-	-	?	
6 Magen	FU <i>waća</i>		??	-	-	-	-	??	-	-	
7 Bauch	FP <i>koktš</i>		+	-	-	-	+	-	-	-	
8 Ausgebauchtes (Körperteil)	U <i>msrz</i>		-	?	-	?	?	+	-	+	
34) Nacken, Hals											
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS	
1 Nacken	U <i>ńskkz</i>		-	-	-	-	?	-	-	?	
2 Nacken											
Hinterkopf	FU <i>turja</i>		+	-	-	-	-	+	-	-	
3 Hals											
Nacken	FU <i>šepä</i>		+	+	+	+	+	+	-	-	
35) Nase, Schnabel											
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS	
1 id.	U <i>nerz</i>		-	+	+	+	+	-	+	+	
2 (unbehaarte) Nasenspitze	U <i>tänz</i>		-	?	-	-	-	-	?	-	
36) Niere											
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS	
1 id.	FU, ?U <i>šed'-mä</i>		-	+	-	-	-	+	?	?	
2 id.	FP <i>wärkz</i>		-	-	-	+	+	-	-	-	
37) Ohr, hören											
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS	
1 id.	FU, ?U <i>kule-</i>		+	+	+	+	+	+	?	?	
2 Ohr	FU <i>peljä</i>		-	+	+	+	+	+	-	-	
38) Penis, männliches Glied											
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS	
1 id.	FU <i>paćz</i>		-	?	-	-	-	?	-	-	
2 id.	Ug. <i>wšćz</i>		-	-	-	-	-	+	+	-	

39) Rücken										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>kuttz</i>	—	—	—	—	—	+	+	—	+
2 id.	FU <i>čāncā</i>	+	?	—	—	—	—	?	—	—
3 id., Rückgrat	FU <i>tuppz</i>	—	—	—	?	?	?	—	—	—
4 das Hintere, das Rückenstück	FP <i>kāčz</i>	—	?	—	—	?	—	—	—	—
5 Rücken	FP <i>miškz</i>	—	—	—	+	+	—	—	—	—
6 Rücken	FW <i>šelkä</i>	+	+	—	+	—	—	—	—	—
40) Schenkel, Unterschenkel										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Schenkel	U <i>počka</i>	??	??	??	—	—	—	—	—	??
2 Unter- schenkel	Ug. <i>sšrz</i>	—	—	—	—	—	+	+	—	—
41) Schulter, Schulterblatt										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Schulter- blatt	U <i>peδpä</i>	—	+	—	—	—	—	—	+	—
2 Schulter	FU <i>wolka</i>	+	+	—	—	—	+	?	—	—
3 Schulter Schlüssel- bein	FP <i>wačz</i>	—	—	—	?	?	—	—	—	—
42) Schwanz, Schweif										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 Schwanz	U <i>māñcz</i>	—	—	—	—	—	—	?	—	?
2 Schwanz	U <i>sejpä</i>	—	?	—	—	—	—	—	?	?
3 Schwanz	FU <i>pančz</i>	—	—	—	+	+	—	+	—	—
4 Schwanz Schweif	FU <i>polä</i>	—	—	+	—	—	—	+	—	—
43) Zahn										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	FU <i>piŋe¹</i>	+	—	+	+	+	+	+	—	—
2 Hauer Hauzahn	FU <i>oñča-rz</i>	—	—	—	—	+	+	+	—	—
3 Eckzahn	FW <i>čilz-mz</i>	—	+	+	—	—	—	—	—	—
44) Zunge, Sprache										
Bedeutung	Rekonstruktion	fi	lp	md	mar	perm	ung	obug	samN	samS
1 id.	U <i>kele</i>	+	+	+	—	+	—	+	+	+
2 Zunge	FU <i>ňālmä</i>	—	+	—	+	—	+	+	—	—

Das Vorkommen und die Distribution der Körperteilbezeichnungen in den uralischen Sprachen ermöglichen einige nicht uninteressante Feststellungen.

In allen Sprachen bzw. Sprachgruppen gibt es Belege für die Wörter 'Leber' (*maksa*¹), 'Ader, Sehne' (*šene/sōne*), 'Herz' (*šidä-m3/südä-m3*), 'Auge' (*šilmä*) und — 'Herz' ausgenommen — verfügen sie über keine Synonyme. Was das Wort für 'Herz' anbetrifft, ist das zweite Vorkommen (FW *wajm3*) semantisch kompliziert, vgl. fi. *vaimo* 'Frau, Ehefrau, Gattin', est. *vaim* 'Geist, Seele, Gefühl, Empfindung, Kraft; Person, Arbeiter; Frau, welche (zur Zeit der Leibeigenschaft) Frondienste für den Gutshof verrichtet hat', lp. *vaiḽmo* 'heart, Bauch', mdE *ojme*, M *vajmä* 'Atem, Atemzug; lebendes Wesen; Geist, Seele (Hauchseele)' (UEW 7: 809—810).

Die (ob-)ugrischen Sprachen erfüllen eine Bindeglied-Funktion zwischen den anderen finnisch-ugrischen und den samojedischen Sprachen. Vgl. die Fälle *):

'Horn'		
fi-lp-md-mar-perm-	U <i>aŋt3</i> (<i>oŋt3</i>) ung FU <i>šorwa</i>	-samN, S
'Rücken'		
fi-?lp- ?mar-?perm-	ung- U <i>kutt3</i> FU <i>čänčä</i> ?ung- FU <i>tupp3</i> Ø	-samS
'Knollen, Geschwür, Beule'		
?fi-?lp-?md- fi-lp-md-perm-	U <i>m3r3²</i> ??ung- FU <i>kuppa</i> Ø ?ung- FU <i>puŋka</i>	-samN, S
'Zunge, Sprache'		
fi-lp-md-perm- lp-mar-	U <i>kele</i> ung- FU <i>ňälmä</i>	-samN, S
'Blut'		
?lp- fi-lp-md-mar-perm-	U <i>käls¹</i> ? ung- FU <i>wire</i>	-samN

* Das Eingerahmte bezieht sich auf die ugrische Gruppe, wobei hier **ung** bedeutet, daß das Wort auch im Ungarischen belegt ist; Ø bedeutet, daß das Wort in den ob-ugrischen Sprachen nicht vorkommt (lediglich im Ungarischen).

'Schwanz'

	U <i>māńčs</i> ?	-?samS
mar-perm-	FU <i>pančs</i>	
md-	FU <i>pol'a</i>	

'Kopf, Haut'

fi-?lp-md-perm-	ung- U <i>pāņe</i>	-samN
	U <i>uks</i>	-?samN-samS

'Lippe, Mund, Maul'

lp-	U <i>piņse-me</i>	-samN, S
fi-lp-mar-?perm-	ung U <i>šuwe</i>	-samN, S
fi-lp-	FU <i>šule</i>	

'Hinterteil'

?fi-	U <i>pujz</i>	-samN, S
mar-	ung- FU <i>šāņke</i>	

Manchmal kommt das Lappische in dieser Funktion vor, z. B.:

'Kehle, Gurgel'

obug-	U <i>kuņkz</i>	-samN, S
fi-perm-	FP <i>kers²</i>	

'Bauch, Inneres'

	U <i>čowja</i>	-?samN, S
?fi-md-perm-	FU <i>pikkä</i>	

'Schulterblatt'

	U <i>peđpä</i>	-samN
fi-ung-	?obug- FU <i>wolka</i>	

In einigen Fällen, wie wir es auch bei den Verwandtschaftsnamen gesehen haben, schließen sich die ostseefinnischen Sprachen den nördlichen Sprachen an (vgl. 'flache Hand, Handteller', 'Schulterblatt', 'Mund, Lippe', 'Hinterteil').

Auch in dieser semantischen Gruppe ist eine Trennung der nördlichen und der anderen uralischen Sprachen zu erkennen. Vgl. etwa 'Körper': U *kurz*: lp.-ob-ugr.-samN ↔ FU *mun̄k̄s̄²*: mar.-perm.-ung.; 'Kruppe, Lende, Kreuz': U *wam̄s̄*: ob-ugr.-sam. ↔ FP *kask̄s̄*: md.-perm.; 'Lippe, Mund': U *pīn̄se-me*: lp.-ob-ugr.-sam. ↔ FP *turpa*: fi.-md.-mar.-perm.; 'Niere': FU, ?U *seð'mä*: lp.-ob-ugr.-?sam. ↔ FP *wärk̄s̄*: mar.-perm.

Eine Gegenüberstellung des Vorkommens von Synonymen mit allgemeiner und lokaler (begrenzter) Verbreitung:

'Arm, Ärmel': U *soja* (lp.-mar.-perm.-ung.-ob-ugr.-sam.) ↔ U *sēŋk̄s̄* (?ob-ugr.-?samN) und FW *iša* (fi.-lp.-md.);

'Darm': FU *šola* (fi.-lp.-md.-mar.-perm.-ob-ugr.) ↔ FU *put̄s̄* (?lp.-?ob-ugr.);

'Hand, Pfote': FU *käte* (fi.-lp.-md.-mar.-perm.-ung.-ob-ugr.) ↔ FW *käppä* (fi.-md.);

'Knochenmark, Gehirn': FU *wið̄s̄(-m̄s̄)* (fi.-lp.-md.-mar.-perm.-ung.-ob-ugr.) ↔ FP *säs̄s̄* (fi.-perm.) usw.

Einige Bezeichnungen von Körperteilen werden mit Wörtern anderer Sprachfamilien in Zusammenhang gebracht. Vgl. 'Arm, Ärmel' (U *soja*) — jukagirisch, esk-aleutisch; 'Brust' (FU *mäl̄ke*) — jukagirisch; 'Darm' (FU *šola*) — jukagirisch, mandschu-tungusisch; 'Kopf' (U *pǟŋe*) — jukagirisch, altaisch; 'Zunge, Sprache' (U *kele*) — jukagirisch, altaisch; und die oben nicht behandelte 'Schläfe' (FW, ?FU *aj̄ŋe*) — jukagirisch, altaisch. Man kann also feststellen, daß diese Wörter mindestens aus der finnisch-ugrischen Periode herzuleiten sind.

D. Die an den oben analysierten lexikalischen Schichten feststellbaren Tendenzen kann man auch im «neutralen» Wortschatz des Protouralischen und Protofinnisch-Ugrischen finden, p. B. die (ob-)ugrischen Sprachen als Bindeglied:

	'Abend'	
md-	FU <i>ils</i>	
mar-	U <i>jits</i>	-samS
fi-lp-md-perm-	ung- FU <i>eje</i>	
	'abschälen'	
mar-perm-	FU <i>koð's̄</i>	
	U <i>kora-</i>	-samN, S
	'Ameise'	
	U <i>kuč̄s̄</i>	-samN, S
fi-perm-	ung- FU <i>kuñće</i>	
	'Ende, enden'	
fi-?lp-	FU, ?U <i>alka</i>	-?samN, S
fi-?lp-	ung- FU <i>kul̄s̄¹</i>	

'fallen'

perm-	ung- U <i>ečs</i>	-samS
lp-	FU <i>kirke-</i>	

'Fluß'

fi-lp-?md-?mar-perm-	ung- ?U <i>joke</i>	-samN, S
?fi-	?FU <i>juka</i>	

'gehen'

md-	U <i>čančs-</i>	-samN
?ung-	U <i>jomz</i>	-samN
?perm-	?ung- U <i>kattz</i>	-samN
lp-fi-md-perm-	ung- U <i>kulke-</i>	-samN, S
fi-md-mar-perm-	U <i>aške(-lš)</i>	-samS

'groß'

?perm-	U <i>anz ?</i>	-samS
fi-lp-md-?perm-	U <i>enä</i>	-samN, S
	?ung- U <i>erz</i>	-samN, S

'Haut, Rinde'

lp-	FU <i>čamče</i>	
fi-mar-perm-	ung- U <i>kama</i>	-samN, S
fi-perm-	FU <i>kärnä</i>	
fi-lp-md-mar-perm	FU <i>keð'e</i>	
fi-md-?perm-	ung- FU <i>kere</i>	
fi-md-mar-perm-	FW ?FU <i>kore</i>	
fi-perm-	ung FU, ?U <i>kočkz</i>	-samN, S
fi-lp-?perm-	ung- FU <i>koja</i>	

'Kiefer (nwald)'

perm-	FU <i>jakkz</i>	
	U <i>juwz</i>	-samN, S

Auch in dieser semantischen 'lang' ist eine Trennung der nördlichen und der anderen ura... zu erkennen. Vgl. etwa Körper: U *kars*: mar-perm-ung; Kruppe, Lende, Kr... -FP *koskás*: md-perm.; Lippe, Mund: U... *urpa*: fi-md-mar-perm.; Niere: FU, ?U *sed*... → FP *wárkás*: mar-perm.

fi-lp-md-mar-perm-	FU <i>kawka</i>	
	ung- U <i>kończ</i>	-samS

Eine Gegenüberstellung 'Mitte, Zwischenraum' Arin, Arinai: U *soja* (pob-ugr-?samN) und Darai: FU *soia* (fi-... ugr); Flöte: FU *lata* (fi-md); Knochenmark, Gehirn: FU... → FP *sász* (fi-perm.) usw.

fi-md-	U <i>jotka</i>	-samN, S
	U <i>junča</i>	-?samN, S
mar-	ung FU <i>kits</i>	
fi-lp-perm-	ung FU <i>kolz</i>	

Einige Bezeichnungen von... mit Wörtern anderer Sprachfamilien in Zusammenhang... Vgl. -birm, Arinai! (U *soja*) — jukagirisch, esk... — jukagirisch; 'Darm' (FU *soia*) — jukagirisch; 'Kopf' (U *páne*) — jukagirisch, altaisch; und die oben nicht... jukagirisch, altaisch; Man kann... Wörter mindestens aus der finnisch-ugrischen Periode...

?	lp-md-perm-	FU <i>čęčz</i>	
	perm-	U <i>kačz</i>	-samS
	perm-	FU <i>kerts</i>	

D. Die an den oben analysierten lexikalischen Schichten feststellbaren Tendenzen kann man auch in... Wortschatz des Proto-ЯНОШ ПУСТАИ (Будапешт-Печ)

К АНАЛИЗУ ПРОТОУРАЛЬСКОЙ ЛЕКСИКИ НА МАТЕРИАЛЕ УЕУ

С помощью количественного и качественного (по семантике и распространению) анализа можно установить:

согласно количественным показателям самодийские, угорские, а также саамские языки состоят в тесной взаимосвязи между собой, тем самым предположительно внутри протоуральского наличие северной группы;

подтверждают эту тесную связь арктическая лексика, наименования из области родственных отношений и названия частей тела, не противоречит ей и нейтральная лексика;

угорская группа, как представляется, является собой переход от западных финно-угорских языков к самодийским;

среди разных слов, передающих одно и то же понятие, отдельные имеют всеобщее распространение, иные же — локально-периферийное; отсюда можно сделать вывод о существовании центра и периферийных групп.